30.11.2023 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Verena Maria Kitz,
Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Papst und Weltklima

Ich glaube, dem Papst ist es wirklich ernst – mit seinem Einsatz für das Weltklima.

Klare Worte zum Klimawandel

Inzwischen dürften die meisten Menschen wissen: Der Klimawandel ist zu großen Teilen menschengemacht. Der Papst hat dafür schon seit Jahren und auch jetzt im Oktober in seinem Schreiben „Laudate Deum“ sehr klare Worte gefunden. Er sagt dort: *"Diese Situation hat nicht nur mit der Physik oder der Biologie zu tun, sondern auch mit der Wirtschaft und unserer Weise, sie zu verstehen. Die Logik des maximalen Profits zu den niedrigsten Kosten (…) macht jede aufrichtige Sorge um das gemeinsame Haus und (…) um die Förderung der Ausgestoßenen der Gesellschaft unmöglich."*

Wirtschaftswachstum auf Kosten der Natur und der Armen dieser Welt

Damit macht Papst Franziskus klar: Es geht beim Weltklima nicht nur um Naturwissenschaft. Es geht auch darum, dass unsere Wirtschaft in der globalen Welt, unserem gemeinsamen Haus, wie der Papst sie nennt, auf Kosten der Natur und auf dem Rücken der Armen wächst. Das müssen wir ändern – ganz besonders die, die von diesem Wirtschaftssystem profitieren. Sie sind dran, sich für mehr Klimaschutz und mehr Gerechtigkeit einzusetzen.

Wir sind in diesem gemeinsamen Haus füreinander verantwortlich

Ich bin längst nicht in allem und jedem einig mit dem Papst. Aber ich finde gut, wie klar er spricht

© 2023 · Kirche im hr

und deutlich macht: Wir sind in diesem gemeinsamen Haus auch füreinander verantwortlich: In dem Schreiben vom Oktober betont er: Es gilt, *„dass sämtliche Geschöpfe des Universums, da sie von ein und demselben Vater erschaffen wurden, durch unsichtbare Bande verbunden sind und wir alle miteinander eine Art universale Familie bilden (…)“.* Und er spricht von seiner Hoffnung: Diese Konferenz kann ein Wendepunkt sein, wenn Menschen bereit sind, im Großen und für das Ganze zu denken.

Hoffnung auf einen Wendepunkt

Ich hoffe und bete, dass seine und die gemeinsame Anstrengung aller Menschen guten Willens diesen Wendepunkt bewirkt! Und wir endlich erfolgreich sind im Kampf für die Zukunft unserer Erde.

© 2023 · Kirche im hr